



## **Strukturen und Prozesse rund um die Medikationssicherheit in Betrieben der stationären Langzeitpflege: eine Querschnittstudie.**

Lauriane Favez, Franziska Zúñiga, Carla Meyer-Masseti.

**Hintergrund:** Die Sicherheit im Umgang mit Medikamenten ist wichtig, um negative Ereignisse für Bewohner\*innen von Betrieben der stationären Langzeitpflege zu begrenzen. In der Literatur wurde gezeigt, dass verschiedene Faktoren wie die Zusammenarbeit mit Apotheker\*innen und eine regelmässig Überprüfung der Medikation («Medikationsreview») die Sicherheit von Medikamenten beeinflussen können.

**Ziel:** Diese Studie hatte drei Hauptziele: (1) Die Bewertung, wie die Organisation und die Infrastruktur auf Betriebs- und Abteilungsebene mit den Prozessen der Medikamentennutzung zusammenhängen; (2) Die Feststellung, wie breit Prozesse rund um die Medikationssicherheit verankert sind; und (3) Die Untersuchung der Beteiligung von Apotheken und Apotheker\*innen an medikationsbezogenen Prozessen in Betrieben der stationären Langzeitpflege.

**Methode:** Es wurden Daten aus einer Querschnittstudie (2018–2019) über 118 Schweizer Langzeitpflegeinstitutionen verwendet. Es wurden Daten zu Betriebs- und Abteilungsmerkmalen, Dienstleistungen von Apotheken, sowie Strukturen und Prozessen im Zusammenhang mit der Medikationssicherheit gesammelt.

**Ergebnisse:** Die meisten teilnehmenden Betriebe (93.2 %) verfügten über elektronische Bewohnerdokumentationssysteme, die die Medikationssicherheit auf verschiedene Weisen unterstützten (z. B. Medikamentenlisten, Wechselwirkungsprüfungen). Der elektronische Datenaustausch mit externen Partner\*innen wie Apotheker\*innen oder Ärzt\*innen stand für weniger als die Hälfte der Betriebe zur Verfügung (10.2–46.3 %, abhängig vom Partner). Apotheker\*innen, die mit Langzeitpflegeinstitutionen zusammenarbeiteten, unterstützten hauptsächlich die Versorgung/Lieferung und Lagerhaltung der Medikamente. Medikamentenüberprüfungen wurden gemäss eigenen Angaben regelmässig in zwei Dritteln der Betriebe durchgeführt.

**Fazit:** Ein hoher Anteil an Schweizer Langzeitpflegeinstitutionen hat vielfältige Prozesse und Strukturen implementiert, die die Nutzung und Sicherheit von Medikamenten für Bewohner\*innen unterstützen. Allerdings ist die interprofessionelle Zusammenarbeit mit Apotheker\*innen immer noch relativ begrenzt.

**Favez L, Zúñiga F, Meyer-Masseti C.** Exploring medication safety structures and processes in nursing homes: a cross-sectional study. *Int J Clin Pharm.* 2023 Aug 10. [doi: 10.1007/s11096-023-01625-6](https://doi.org/10.1007/s11096-023-01625-6).

Kontakt: [Franziska.Zuniga@unibas.ch](mailto:Franziska.Zuniga@unibas.ch)